



**TIEDEMANN & UZIELLI VERLAG/  
FRANKFURT AM MAIN 1918**

**Führer durch die  
Nationalversammlung!!**

**WAS  
JEDER WÄHLER  
VON DER  
NATIONAL-  
VERSAMMLUNG  
WISSEN MUSS**

\*

aus dem Inhalt:

Gegenüberstellung d. Par-  
teiprogramme \* Das Ver-  
hältniszwahlssystem \* Wahl-  
freiseinteilung Deutsch-  
lands \* Die Ergebnisse der  
letzten Reichstagswahlen \*  
Die Parteien der National-  
versammlung \* Was muß  
man über die Wählerliste  
wissen? \* Wer ist wahlbe-  
rechtigt? \* Die Wahlhand-  
lung \* Die Ermittlung  
des Wahlergebnisses \*

Antwort auf all diese Fragen finden Sie  
in der von Dr. Ulbrecht, Frankfurt a/M  
veröffentlichten Broschüre, „Was je-  
der Wähler von der Nationalversam-  
mlung wissen muß“

\*

Bezugs-Bedingungen: Preis ord. 1 M  
netto 96 M. Partie <sup>13</sup>/<sub>12</sub>  
500 Stück 40% 1000 Stück 50%

\*

**Wilhelm Langewiesche-Brandt**

Ebenhausen bei München

(Z)



Bei umgehender Bestellung auf beiliegendem  
Zettel sind bis zu je 7 kart., 3 geb. voraussichtlich  
lieferbar (auch direkt, auf Wunsch unter Postnachnahme) von:

## Jugend und Heimat

Erinnerungen eines Fünfzigjährigen

Einundvierzigstes bis fünfundfünfzigstes

Tausend

Kart. M. 3.—

(ursprünglich M. 1.80)

Geb. M. 4.20

(ursprünglich M. 3.—)

Barpreise:

Einzel kart. M. 2.—, geb. M. 2.80

In der (auch gemischten) Partie:

kart. M. 1.75, geb. M. 2.50

Aus den letzten vier (Nachzügler-)

Besprechungen des Jahres 1918:

Literarisches Zentralblatt:

... Wir wünschen diesem stillen Erinnerungsbuche, das  
Dahende des lärmenden Büchermarktes aufwiegt, die wei-  
teste Verbreitung. Es ist eines der besten Erzeugnisse der  
Literatur unsrer Zeit.

Kölnische Volkszeitung:

Im letzten Teile verschwebt der Humor meist in satirische  
Ironie, aber eine Ironie, die mit der Gerte des Spottes  
trifft, was in Welt und Gesellschaft als Glanz und Klug-  
heit gilt, dagegen erhebt, was in der Welt Augen unbegreif-  
lich und töricht erscheint und dadurch versöhnend wirkt. Man  
legt das Buch nicht nur befriedigt aus der Hand, sondern  
auch mit dem Vorsatz, es öfters wieder zur Hand zu nehmen.

„Die Wartburg“

darf an diesem vorbildlichen Büchlein nicht vorbeigehen.

Deutsche Zeitung:

Es gibt nicht viele Bücher, die sich diesem reinen und reinen  
Wert an die Seite setzen können.